

NEU:
Training & Übungen

ENGLISCH

2026
**REAL-
SCHULE**

Bayern

Lernheft inklusive

- ▶ Original-Prüfungen
- ▶ ausführliche Musterlösungen
- ▶ Hörverstehen
- ▶ Trainingsteil mit Hinweisen und Übungsaufgaben

INFO ZUR LESEPROBE

Diese Vorschau gibt Ihnen einen Einblick in unser Vorbereitungsheft:

[Realschule Englisch 2026 – Bayern](#)

Zum Online-Shop:

www.pruefungshefte.de

Wichtige Infos zum Urheberrecht

Diese Leseprobe sowie das Originalwerk sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, oder öffentliche Wiedergabe, sei es in digitaler oder physischer Form, ohne unsere ausdrückliche Genehmigung, ist untersagt und strafbar. Das Vorbereitungsheft, inklusive dieser Leseprobe, darf ausschließlich für den persönlichen Gebrauch verwendet werden.

VORWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler,

der Schulabschluss markiert einen Meilenstein auf eurem Bildungs- und Lebensweg. Dieses Heft unterstützt euch bei der Vorbereitung auf die Prüfung zum **Realschulabschluss** im Fach **Englisch** in **Bayern**.

In diesem Lernpaket findet ihr neben Hinweisen zur Englischprüfung und Tipps für eure Lernplanung ein umfangreiches Training mit exemplarischen Aufgaben und Lösungsansätzen sowie drei Originalprüfungen von 2023 bis 2025 samt dazugehörigen Lösungen.

Wir empfehlen euch, zuerst das Training zu absolvieren und dann die Prüfungen zu simulieren. Löst die Prüfungen immer unter Realbedingungen (ohne Pausen), d. h. haltet euch an die vorgegebene Bearbeitungszeit und nutzt auch nur die erlaubten Hilfsmittel. Nach jeder Prüfung (nicht nach jeder Aufgabe!) könnt ihr dann die eigenen Lösungen mit den Musterlösungen vergleichen.

Ein Tipp aus dem Redaktionsteam: Wenn möglich, dann nehmt euch am Tag vor der großen Prüfung eine Auszeit vom Lernen. Sorgt für einen unaufgeregten Tag, geht zeitig ins Bett und schlaft euch aus. So seid ihr fit für eure Prüfung!

Und vergiss nicht, befolge bei der Prüfungsvorbereitung immer die drei großen Buchstaben des Erfolgs:



Wir drücken euch die Daumen!

*Fehler gefunden? Auch wir können mal einen Fehler machen. Melde diese gerne unter:
fehler@pruefungshefte.de*

Dieses Lernheft wird bereitgestellt durch:
abschluss-bayern.de / Prüfungshefte Verlag
© 2025, L&K development GmbH, Berlin

ALLGEMEINES ZUM REALSCHULABSCHLUSS

Am Ende der 10. Klasse erwerben Schülerinnen und Schüler in Bayern den **Realschulabschluss**.

An allgemeinbildenden Realschulen erreichen Schülerinnen und Schüler den Realschulabschluss, wenn sie die Mindestanforderungen in allen Vorrückungsfächern (alle Pflicht- und Wahlpflichtfächer außer Textiles Gestalten, Kunst, Werken, Musik und Sport, falls diese nicht als Teil der Wahlpflichtgruppe III als Wahlpflichtfächer gewählt wurden) erfüllt haben.

Der Abschluss gilt als nicht bestanden, wenn die Gesamtnote in einem der Vorrückungsfächer 6 oder in zwei Vorrückungsfächern 5 ist und diese Noten nicht ausgeglichen werden können. Falls im Prüfungsfach Deutsch die Gesamtnote 6 erreicht wird, gilt die Abschlussprüfung als nicht bestanden und kann auch nicht ausgeglichen werden.

Bei den anderen Vorrückungsfächern können schlechtere Noten aber unter Umständen ausgeglichen werden. Falls eine Schülerin oder ein Schüler in einem Vorrückungsfach die Note 6 oder in zwei Vorrückungsfächern die Note 5 erreicht hat, können diese Ergebnisse durch die Gesamtnote 1 in einem anderen Vorrückungsfach, durch die Gesamtnote 2 in zwei anderen Vorrückungsfächern oder durch mindestens die Gesamtnote 3 in vier anderen Vorrückungsfächern ausgeglichen werden.

Das Abschlussverfahren besteht aus verschiedenen Prüfungen, welche im Bundesland zentral abgehalten werden. Das Verfahren setzt sich grundlegend aus folgenden Teilen zusammen:

1. **Eine verpflichtende mündliche Prüfung** im Fach Englisch (und ggf. in anderen modernen Fremdsprachen, falls diese als Profilmfach gewählt wurden).
2. **Schriftliche Prüfungen** in den drei Pflichtfächern Mathematik, Deutsch und Englisch.
3. **Eine schriftliche bzw. praktische Prüfung** im gewählten Profilmfach.
4. **Optional:** Freiwillige, zusätzliche mündliche Prüfungen
 - (a) in einem Nicht-Prüfungsfach bei einer Jahresnote 5 oder 6,
 - (b) in einem Prüfungsfach zur Verbesserung der Gesamtnote, falls die Prüfungs- und Jahresnote sich um eine Stufe unterscheiden und die schlechtere Note als Gesamtnote festgesetzt wurde. (Verpflichtend, falls die mündliche Prüfung vom Prüfungsausschuss entschieden wurde.)
5. **Optional:** Freiwillige Abschlussprüfung im Fach Informationstechnologie, falls von der jeweiligen Schule angeboten.

Die schriftlichen Prüfungen werden in Bayern im Zeitraum vom 23.06.2026 bis zum 03.07.2026 durchgeführt.

Für weitere Informationen und aktuelle Termine scanne den QR-Code:

Alternativ kannst du die Informationen unter diesem Link aufrufen:

<https://www.abschluss-bayern.de/realsschule/termine>



BENOTUNG

Die Gesamtnote (Zeugnisnote) setzt sich bei den Prüfungsfächern zu gleichen Teilen aus den Prüfungsnoten sowie der Jahresnote des jeweiligen Faches zusammen. Dabei ist bei Ergebnissen zwischen zwei Noten im Normalfall die Prüfungsnote ausschlaggebend. Bei Nichtprüfungsfächern gelten die Jahresfortgangsnoten als Gesamtnoten.

Falls in einem Prüfungsfach eine zusätzliche mündliche Prüfung abgelegt wird, zählt die schriftliche Prüfungsleistung zweifach und die mündliche Prüfungsleistung einfach.

In den Fächern Englisch und anderen modernen Fremdsprachen gelten die mündlichen Kommunikationsprüfungen als Teil der schriftlichen Prüfungsnote. In den Profulfächern Kunst, Werken und Ernährung und Gesundheit wird eine separate Note für die praktische und schriftliche Prüfung gebildet. Zusammengerechnet ergeben diese die Prüfungsnote in dem jeweiligen Fach. Die folgende Tabelle zeigt die Anteile der jeweiligen Prüfungsteile an der schriftlichen Prüfungsnote:

	Englisch / moderne Fremdsprachen	Kunst, Werken, Ernährung und Gesundheit
schriftliche Prüfungsleistung	80%	50%
kommunikative/praktische Prüfungsleistung	20%	50%

HINWEISE ZUR ENGLISCHPRÜFUNG

AUFBAU DER SCHRIFTLICHEN PRÜFUNG

Die schriftliche Prüfung im Fach Englisch dauert insgesamt **135 Minuten**, wovon üblicherweise ca. 30 Minuten das Hörverstehen umfassen. Die Prüfung beinhaltet die folgenden vier Teile:

I. **Listening Test – Hörverstehen**

- ⇒ Übliche Textsorten: Monolog, Dialog/Gespräch, Interview, Bericht, (Video-)Anruf
- ⇒ Typische Aufgaben: Zuordnungsaufgabe, Karten lesen, Single-Choice-Aufgabe, Fehlerkorrektur, Formulare/eigene Notizen, Kurzantworten

II. **Reading – Leseverstehen**

- ⇒ Übliche Textsorten: (Zeitungs-/Online-)Artikel, Sachtext
- ⇒ Typische Aufgaben: Wahr/Falsch/Nicht im Text, Zuordnungsaufgabe, Sprachmittlung (Mediation)

III. **Use of English – Sprachgebrauch**

- ⇒ Typische Aufgaben: Zuordnungsaufgabe, Wortbildung, Satzumformung (Key Word Transformation), Lückentext

IV. Guided Writing – Gelenkte Schreibaufgaben

- ⇒ Typische Aufgaben: Artikel, Blogbeitrag, informeller Brief/E-Mail, formeller Brief/E-Mail, Bewerbungsschreiben, Online-Rezension

Am besten kannst du dich vorbereiten, indem du so viele Prüfungen wie möglich durchgehst. In der gesamten schriftlichen Prüfung sind keine Hilfsmittel erlaubt! Versuche deshalb, die Prüfungssimulationen unter Realbedingungen (also ohne Hilfsmittel und innerhalb der offiziellen Zeitvorgabe) zu lösen.

Die Aufgabentypen bleiben in den einzelnen Prüfungen immer gleich. Aus diesem Grund gibt es hier allgemeine Tipps, mit denen du jede Aufgabe meistern kannst.

PRÜFUNGSTEIL I LISTENING TEST | HÖRVERSTEHEN

Beim Hörverstehen geht es immer darum, Informationen herauszuhören und wichtige von unwichtigen Inhalten unterscheiden zu können. Nutze die Pausen vor den Hördurchgängen, um dir die Fragestellungen und die gegebenen Sätze genau durchzulesen und dir Schlüsselbegriffe zu markieren. Versuche, so viele Informationen wie möglich bereits im Voraus herauszufinden:

Wer spricht? Was ist das Thema des Gespräches? Was muss ich herausfinden? Muss ich nur ankreuzen oder selbst Antworten schreiben?

MÖGLICHE ARBEITSSCHRITTE WÄREN

- ⇒ Lies die Aufgabenstellung und notiere dir Namen/Charaktere.
- ⇒ Lies dir die Fragestellungen und Antwortmöglichkeiten durch.
- ⇒ Markiere die Schlüsselbegriffe.
- ⇒ Höre den Hörtext an.

Denke immer daran, ruhig zu bleiben und durchzuatmen. Die Audiodatei wird zweimal abgespielt. Du hast also genügend Zeit, Notizen zu machen.

PRÜFUNGSTEIL II READING | LESEVERSTEHEN

Nach Abschluss des Hörverstehens folgt der nächste Teil deiner Prüfung, das Leseverstehen. Üblicherweise beinhaltet dieser Teil einen langen, aufgabenübergreifenden Text wie einen Artikel, der ungefähr eine Seite lang ist. Zu diesem Text 1 musst du verschiedene Aufgabentypen bearbeiten, während andere Aufgaben sich wiederum auf eigene, kurze Texte beziehen. Im Normalfall enthält jeder Leseverstehensteil auch eine Sprachmittlungsaufgabe vom Englischen ins Deutsche, der im Folgenden nochmal gesondert erklärt wird.

Um Verwirrung und Fehler zu vermeiden, musst du also besonders auf die Aufgabenstellungen achten und klären, was genau von dir verlangt wird. Stelle dir dazu folgende Fragen zum Text und zu den Aufgaben:

Um welche Art von Text handelt es sich in der Prüfung? Was ist das Thema des Textes? Welchen Text behandelt die Aufgabe? Was ist die Aufgabe?

TRAINING

ZUR VORBEREITUNG AUF DIE ENGLISCH-PRÜFUNG

Auf den folgenden Seiten stellen wir dir die einzelnen Bereiche der Prüfung sowie ausgewählte Aufgabentypen vor, mit denen du dein Wissen testen und auffrischen kannst. Für alle Aufgaben lohnt es sich, deine Grammatik und dein allgemeines Sprachverständnis aufzufrischen.

Wiederhole Verben, Zeitformen und Satzarten, damit du möglichst gut auf die Prüfung vorbereitet bist.

GRAMMATIK | GRAMMAR

Deine Sprachkenntnisse sind die wichtigste Grundlage für die Aufgaben, die dich in der Prüfung erwarten. Wenn du die grammatischen Regeln des Englischen gut verstehst, kannst du auch schneller herausfinden, worum es in einem Satz geht und wie die Aufgaben zu lösen sind. Damit sparst du dir Zeit, die du nutzen kannst, deine Lösungen zu verbessern und Inhalte nachzuprüfen!



MODALVERBEN

Zu den Modalverben im Englischen gehören *can/could*, *may/might*, *must*, *must not/may not*, *need not*, *shall/should*, *will* und *would*. Auch Halbmodalverben wie *ought to* und *used to* stellen eine Unterkategorie der Modalverben dar, auch wenn sie sich nur teilweise wie diese verhalten.

Modalverben drücken eine Fähigkeit, einen Wunsch, eine Erlaubnis oder eine Pflicht aus. Sie gehören zu den wichtigsten Hilfsverben der englischen Sprache, weil sie regelmäßig benutzt werden, um Zeitformen, Fragen und das Passiv zu bilden. Übe sie also gut.

GOOD TO KNOW

- Anders als andere Verben haben sie in der **3. Person Singular kein -s** als Anhängsel. Es heißt also *he can* und **nicht** *he cans*!
- Das **Vollverb**, das auf die Modalverben folgt, ist **immer im Infinitiv**!
- Anstatt Vergangenheitsformen (bis auf *could* und *would*) gibt es für die Modalverben **Ersatzformen**, wenn man die Vergangenheit ausdrücken will.
- Bei **Fragen** werden **keine anderen Hilfsverben** wie *do/does/did* benötigt!



CAN & COULD

Can stellt prinzipiell entweder die Fähigkeit oder Erlaubnis dar, eine Aktion auszuführen. Das Verb kann je nach Kontext aber auch eine Bitte, ein Angebot oder ein Vorschlag sein oder eine allgemeine Möglichkeit beschreiben.

Could kann entweder die Vergangenheitsform von *can* oder eine höflichere Alternative dafür sein. Bei einer Möglichkeit stellt *could* dar, dass die Wahrscheinlichkeit hoch ist.

Ersatzform: *to be able to* (Fähigkeit), *to be allowed to* (Erlaubnis)

BEISPIEL	ÜBERSETZUNG	SITUATION
I can call grandma.	Ich kann Oma anrufen.	Fähigkeit
I can call grandma.	Ich darf Oma anrufen.	Erlaubnis
Can I call grandma?	Kann/Darf ich Oma anrufen?	Bitte um Erlaubnis
I can call grandma (for you).	Ich kann Oma (für dich) anrufen.	Angebot
It can be rainy in London.	Es kann in London regnerisch sein.	allgemeine Möglichkeit/Tatsache
I could call grandma.	Ich konnte Oma anrufen.	Fähigkeit (Vergangenheit)
I could call grandma.	Ich durfte Oma anrufen.	Erlaubnis (Vergangenheit)
Could I call grandma?	Könnte ich Oma anrufen?	Bitte um Erlaubnis (höflich)
I could call grandma (for you).	Ich könnte Oma (für dich) anrufen.	Angebot (höflich)
It could be rainy in London.	Es könnte in London regnerisch sein.	hypothetische Möglichkeit

MAY & MIGHT

May kann im Allgemeinen eine Möglichkeit darstellen. Das Wort kann aber auch eine höfliche Bitte oder ein Angebot sein.

Might ist schwächer als *may*. Das heißt, dass *might* bei Möglichkeiten eine geringe Wahrscheinlichkeit darstellt und bei Bitten oder Angeboten Zögern oder Unsicherheit zum Ausdruck bringt.

Ersatzform: to be allowed to (Erlaubnis)

BEISPIEL	ÜBERSETZUNG	SITUATION
It may be sunny in London.	Es kann in London sonnig sein.	Möglichkeit
It might be sunny in London.	Es könnte in London sonnig sein.	Möglichkeit (weniger wahrscheinlich)
May I call grandma?	Darf ich Oma anrufen?	Bitte/Frage um Erlaubnis
Might I call grandma?	Dürfte ich (bitte) Oma anrufen?	Bitte/Frage um Erlaubnis (unsicher) (British English)
May I help you?	Darf ich Ihnen helfen?	Angebot (höflich)
Might I help you?	Dürfte ich Ihnen helfen?	Angebot (höflich, unsicher)

MUST, HAVE (GOT) TO & NEED NOT

Must beschreibt eine Pflicht oder einen ausdrücklichen Hinweis. Das Verb kann auch ausdrücken, dass eine Aussage wahrscheinlich ist.

Have (got) to stellt wie *must* üblicherweise eine Pflicht oder einen ausdrücklicher Hinweis dar. Jedoch beschreibt dieses Modalverb keine Wahrscheinlichkeit.

Need not beschreibt dazu das Gegenteil, also dass etwas nicht notwendig oder verpflichtend ist.

Achtung false friend: *must not* ist nicht das Gegenteil von *must*, sondern drückt ein Verbot aus!

Ersatzform: *to have to* (Pflicht, Hinweis), *to not have to* (keine Notwendigkeit)

PRÜFUNGSTEIL I

HÖRVERSTEHEN | LISTENING

TASK 1: Packing with Care (5 pts.)

You will hear five statements about various kinds of packaging. **What main advantage** are the people talking about? **Write the correct numbers (1–5) in the boxes next to the categories (A–H).** Be careful: Use each number only once.

(You will have 5 seconds after the first listening and 5 seconds after the second listening.)

A Cheaper price

B High-end hygiene

C Easy recycling

D Minimal weight

E Natural resources

F Great stability

G Blocking out sunlight

H Global shipping

TASK 2: Nature's Best Practice (4 pts.)

You will hear an interview with a biologist from the Biomimicry Institute. One ending to each of the following sentences (1–4) is correct. **Tick (✓) A, B, C or D.**

(You will have 5 seconds after the first listening and 5 seconds after the second listening.)

1 Biomimicry is used to ...

A inspire inventions.

B improve farming.

C save nature.

D teach biology.

2 The six-sided structure of packaging ...

A attracts bees.

B lets light shine through.

C needs little material.

D is expensive to produce.

3 The Macadamia nutshell ...

A is as tough as wood.

B has a multilayer coating.

C is meant to break easily.

D inspired heavy duty packaging.

4 The Pomelo peel ...

A is the heaviest fruit coating.

B influenced construction.

C has different pore sizes.

D is used to produce sponges.

MUSTERLÖSUNGEN

SIMULATION B | ORIGINALPRÜFUNG 2024

Die in diesem Heft enthaltenen Lösungen stellen keine offiziellen Vorgaben des Landes Bayern dar. Sie wurden vom Prüfungshefte Verlag eigens für diese Ausgabe entwickelt.

PRÜFUNGSTEIL I

HÖRVERSTEHEN | LISTENING

TASK 1: How to Become Involved (5 pts.)

Hinweise zur Aufgabe

Die erste Aufgabe deiner Abschlussprüfung ist ein Hörverstehen über politisches Engagement. Hier hörst du kurze Aussagen von **fünf Personen**, in denen sie Wege erklären, sich aktiv politisch zu beteiligen. Zu den Aussagen gibt es **acht Antwortmöglichkeiten**, die kurz den wichtigsten Punkt der jeweiligen Aussage zusammenfassen. Es handelt sich also um eine **Zuordnungsaufgabe**, du musst jeder der fünf Aussagen eine Zusammenfassung zuordnen.

TEXTSTELLEN

- B** : "Use the opportunity every couple of years to let your voice be heard at the ballot box."
C : "Developing your point of view is hard work as you need to identify your main beliefs and stay up to date on current events."
D : "I love the vegetable stand that's been selling leeks and carrots since my parents were little. Although there are chains that are cheaper, I prefer to get my greens at the place I connect with childhood memories."
E : "Once a week I volunteer at our local food bank."
H : "My post on the lack of local youth clubs received hundreds of comments. Now the problem will be addressed at the next town meeting."

LÖSUNG

- A** Watch your ecological footprint
- B** Take part in elections
- C** Form your opinion
- D** Support a local business

-
1
2
3

- E** Help people in need
- F** Promote local artists
- G** Raise money for charity
- H** Start a debate

5
-
-
4

PRÜFUNGSTEIL IV

GUIDED WRITING | GELENKTE SCHREIBAUFGABEN

TASK A

Hinweise zur Aufgabe

Der letzte Teil der Abschlussprüfung ist eine gelenkte Schreibaufgabe. Es gibt zwei Wahlmöglichkeiten, von denen du nur eine bearbeiten musst. Die erste Option ist ein Antrag auf eine Städtepartnerschaft mit einer walisischen Stadt. Prinzipiell handelt es sich also um eine Art von Bewerbungsschreiben, aber anstatt dich selbst vertrittst du in diesem Fall deine eigene Stadt oder dein Dorf. In dem Antrag musst du vier inhaltliche Punkte besprechen: Die allgemeinen Vorteile von Städtepartnerschaften, die geschichtlichen Aspekte deiner Stadt, deines Dorfs oder deiner Region, interessante kulturelle Veranstaltungen in deiner Ortschaft und deine Pläne, um Menschen der beiden Orte zusammenzubringen. Achte darauf, dich ungefähr an die Wortvorgabe von ca. 200 Wörtern zu halten, weil eine starke Unterschreitung negativ bewertet wird!

→ OUTLINE

INTRODUCTION	<ul style="list-style-type: none"> • Sender: Jakob Kümmel, Blumenstr. 12, 85049 Ingolstadt, Germany • Recipient: Newport City Council, Civic Centre, Godfrey Road, Newport NP20 4UR, United Kingdom • Greeting: Dear Members of the Newport City Council, • Introduction: Representative for Ingolstadt. • Premise: Interest in twinning with Newport.
MAIN PART	<p>A. Advantages</p> <ul style="list-style-type: none"> • Connection: Friendship between communities. • Culture: Exchange of traditions and languages. • Opportunities: Student exchanges and tourism. <p>B. History</p> <ul style="list-style-type: none"> • Origin: Founded in 9th c., rich medieval heritage. • Landmarks: Historic city gates, fortress, Gothic church. <p>C. Culture</p> <ul style="list-style-type: none"> • Events: Annual Jazz Festival, Christmas market. <p>D. Plans</p> <ul style="list-style-type: none"> • Visits: Exchange trips for students and cultural groups. • Workshops: Joint workshops in music, art, cooking.
CONCLUSION	<ul style="list-style-type: none"> • Outlook: Confident partnership will benefit both cities. • Polite closing: Looking forward to your reply. • Name: Sincerely, Jakob Kümmel

SAMPLE SOLUTION:**INTRODUCTION**

Sender
 Jakob Kümmel
 Blumenstr. 12
 85049 Ingolstadt
 Germany

Recipient
 Newport City Council
 Civic Centre, Godfrey Road
 Newport NP20 4UR
 United Kingdom

Greeting
 Dear Members of the Newport City Council,

Introduction
& Premise
 My name is Jakob Müller, and I am the representative for the city of Ingolstadt in Bavaria, Germany. I am writing to express our interest in a partnership with Newport. We believe that twinning our two cities would bring great benefits to both communities.

MAIN PART

Advantages

Town twinning has many advantages for the participating cities, such as the option to build strong connections and encouraging friendship between communities. It also gives us the opportunity to get to know each other's culture and exchange traditions and languages. Additionally, by twinning our towns, we also gain the opportunity to organise student exchanges and facilitate tourism to our towns.

History

My city, Ingolstadt, is an excellent candidate because of our rich history. The city itself was founded in the 9th century and therefore has a long and very interesting medieval history. This is reflected in our landmarks. We have historic city gates, an old fortress, and a stunning Gothic church.

Culture

But even today, there is still much to be experienced in the city. We have big cultural events like our annual jazz festival or the well-known Christmas market.

Plans

As part of the twinning process, we propose introducing a project for regular exchange trips for students and cultural groups to allow people to benefit from our partnership. As part of these, we suggest offering joint workshops concerning traditional music, art, and cooking that would bring our communities together.

CONCLUSIONPolite
closing

We are confident that a twin town partnership would benefit both of our cities. I look forward to your reply.

Name

Sincerely,
 Jakob Kümmel

(249 words)